

Presseinformation

Governance and Compliance College – neuer Aufsichtsräte-Lehrgang

„Banken-Aufsichtsräte im Visier der EU“: Diskussionsrunde mit Othmar Karas, Hannes Enthofer, Tibor Fabian und Viktoria Kickinger

(Wien, am 6.09.2011) Am 5.9.2011 fand in der Conference Area von Binder Grösswang eine Fachveranstaltung zum Thema „Banken-Aufsichtsräte im Visier der EU“ als Einführung in den Lehrgang „Governance and Compliance College“ statt.

Key Note Speaker war Othmar Karas, MBL-HSG, Mitglied des Europäischen Parlaments und Berichterstatter für Finanzmarktregeln, als weitere Sprecher traten Hannes Enthofer (Finance Trainer International GmbH), Tibor Fabian (Binder Grösswang Rechtsanwälte GmbH) und Viktoria Kickinger (Inara GmbH) auf.

Im Rahmen der Vorträge konzentrierte man sich auf die neuen EU-Finanzmarktregeln für Banken-Aufsichtsräte: die Haftungssituation, die notwendig mitzubringenden Fachkenntnisse, Qualifikationen und Standards im EU-Raum, Fragen des Risikomanagements und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Othmar Karas betonte, dass die Finanzkrise deutlich die Schwachstellen in der Führung von Finanzinstituten gezeigt habe. Man benötige deshalb dringend ein wirksames System mit Kontroll- und Ausgleichsmechanismen - und zwar europaweit einheitlich. "Wir müssen weg von der Vorstellung, dass die Aufsichtsratsstätigkeit nur ein Nebenjob ist! Die CRD IV ist da richtungweisend weil sie der Kumulierung von Aufsichtsratsmandaten ein Ende macht." Er kritisierte außerdem die laxe Anwendung des "comply or explain" Prinzips und sprach sich für rechtlich verbindliche Regelungen aus. Nur so sei das Vertrauen der Bürger in

Finanzinstitute wieder herzustellen und ein Beitrag zur Stabilisierung des Finanzsystems garantiert.

Hannes Enthofer stellte fest: „Vom Aufsichtsrat wird erwartet, dass er die Risikopolitik und -Strategie der Bank aktiv gestaltet und überwacht. Beim Liquiditätsrisiko kann man die neue Verantwortung sofort fühlen: Es wird aufgrund der Regelungen massiven Ertragsdruck geben, der Aufsichtsrat ist aufgerufen zu entscheiden, wie „erfindungsreich“ seine Bank agieren darf, um dem Ertragsdruck zu begegnen. Der neue, direkte Draht zum Chief Risk Officer wird bei diesen Entscheidungen sicher „glühen“.

Tibor Fabian wies auf die Notwendigkeit eines eigenen Lehrganges für Banken hin, weil der Finanzsektor einerseits als volkswirtschaftlich hochsensible Branche besondere Aufmerksamkeit genieße und andererseits kaum ein anderer Sektor so stark reguliert sei. Vom Lehrgang könnten ebenfalls Vorstände profitieren, weil Aufsichtsräte nur in gedeihlicher Kooperation mit der Geschäftsleitung gut funktionieren. Eigentümer und die Aufsicht hätten gleichfalls ein eminentes Interesse an qualifizierten Aufsichtsräten, für die das Klima ohnedies rauer werde. Der Trend zur Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen auch gegen Aufsichtsräte sei nicht zu übersehen, es sei zu erwarten dass die Haftungsfrage immer stärker in den Vordergrund trete. „Die Zeit der ehrenamtlichen Aufsichtsräte ist endgültig vorbei“, so Fabian.

Viktoria Kickinger ging insbesondere auf die Strategie der EU in Hinblick auf die geforderte Qualifizierung der Aufsichtsräte von Banken ein - es handle sich hier nicht um börsennotierte Großbanken -, die laut wissenschaftlicher Untersuchungen und Grünbuch der EU ausdrücklich als mehr als verbesserungswürdig eingestuft werde. So fordere die EU etwa ausdrücklich - ergänzend zum Fachwissen - Durchsetzungsfähigkeit gegenüber dem Vorstand ein. Kickinger wies darauf hin, dass D&O Versicherungen bei Berechnung der Prämien und des Leistungsumfanges zunehmend die Qualifikation des Aufsichtsrates berücksichtigen: je geringer die Kompetenz desto höher die Prämie.

Als vorbildhaft und wünschenswert für alle Aufsichtsräte - nicht nur von Banken - bezeichnete Kickinger die Bestimmung in CRD IV „angemessene Human- und Finanzressourcen durch das Institut“ für den Aufsichtsrat sicherzustellen. (CRD IV: Capital Requirements Directive, Entwurf der Europäische Kommission vom 20.7.11 für die Umsetzung der Basel-III-Regelungen auf Europäischer Ebene.)

Der Informationsabend war der Auftakt zu einer CRD IV-konformen Aufsichtsräte-Qualifikation in 5 Modulen. Details dazu erhalten Sie bei Binder Grösswang, Finance Trainer und INARA.

Es fanden sich ca. 70 interessierte Zuhörer ein, die an einer regen Diskussion im Anschluss teilnahmen. Darunter u.a. Heribert Geistler (Division Director Macquarie), Nadia Dax (Mitglied des Vorstandes Coface Austria Bank AG), Monika Jung (Mitglied des Vorstandes valartisbank), Wilfried Stadler (Hon.Prof. Wirtschaftsuniversität Wien), Wilhelm Miklas (Generalsekretär Hypo Verband), Hermann Wagner (Senior Advisor Roland Berger), Dieter Nell (Direktor Kreditabteilung OeKB), Alfred Fogarassy (Telos Consulting), Dagmar Kollmann (Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats Hypo Real Estate Holding).

Rückfragen:

Esther Lajta-Fichtinger
Binder Grösswang
T +43 (1) 534 80-256
M +43 (664) 822 4003
lajta-fichtinger@bindergroesswang.at
www.bindergroesswang.at

Viktoria Kickinger
INARA GmbH
M +43 (664) 885 10 437
kickinger@inara.at
www.inara.at

Hannes Enthofer
Finance Trainer International Ges.m.b.H
T +43 (1) 545 52 77
h.enthofer@financetrainer.com
www.financetrainer.com